



## **KV Chemische Industrie: Niedrige Einkommen steigen um bis zu 11,5 Prozent**

Utl.: Durchschnittliche Ist-Lohn- und -Gehaltserhöhung von 10,26 Prozent, KV-Löhne und -Gehälter plus 9,9 Prozent =

Wien (OTS) - Für die rund 50.000 Beschäftigten der chemischen Industrie haben die Gewerkschaften PRO-GE und GPA in der heutigen zweiten Runde der diesjährigen Kollektivvertragsverhandlungen einen erfolgreichen Abschluss erreicht. Die kollektivvertraglichen Mindestlöhne und -gehälter werden mit 1. Mai um 9,9 Prozent erhöht. Die Ist-Löhne und -Gehälter werden um 9,0 Prozent plus 48 Euro angehoben, mit Ausnahme der Ist-Gehälter in den Verwendungsgruppen Va und VI, die um 8,0 Prozent plus 48 Euro erhöht werden. Für die niedrigsten Einkommen sind damit Steigerungen von bis zu 11,5 Prozent möglich, die durchschnittliche Ist-Lohn und -Gehaltserhöhung über alle Verwendungsgruppen beträgt 10,26 Prozent. Den Verhandlungen zu Grunde gelegt wurde eine Inflationsrate von 9,66 Prozent im 12-Monats-Durchschnitt.

"Mit den erreichten Lohn- und Gehaltserhöhungen konnten wir trotz Rekordinflation eine reale Einkommenssteigerung erreichen", ziehen die Verhandlungsleiter auf Arbeitnehmer:innen-Seite, Alfred Artmäger (PRO-GE) und Günter Gallistl (GPA) Bilanz. "Ein besonderes Anliegen war, die Kaufkraft jener Beschäftigten zu stärken, die aufgrund niedriger Einkommen am Schlimmsten von der aktuellen Teuerungswelle betroffen sind. Mit dem Zusammenspiel von prozentueller Erhöhung plus einem zusätzlichen Fixbetrag, ist uns auch das gelungen."

Das Ergebnis im Überblick:

- Erhöhung der Mindestgehälter/-löhne um 9,9 Prozent
- Erhöhung der IST-Löhne um 9,0 Prozent plus € 48,00
- Erhöhung der IST-Gehälter bis auf die VGR Va und VI um 9,0 Prozent plus € 48,00
- Erhöhung der IST-Gehälter in der VGR Va und VI um 8,0 Prozent plus € 48,00
- Erhöhung des Lehrlingseinkommens um 9,9 Prozent
- Erhöhung der Lehrlingsprämien um jeweils € 50,00
- Erhöhung der Schicht- und Nachtarbeitszulagen um 9,9 Prozent
- Erhöhung der Aufwandsentschädigungen und Messegelder um 9,9 Prozent

Geltungstermin: 1. Mai 2023

Rückfragehinweis:

GPA Öffentlichkeitsarbeit  
Daniel Gürtler  
Tel.: 05 0301-21225  
Mobil: 05 0301-61225  
E-Mail: [daniel.guertler@gpa.at](mailto:daniel.guertler@gpa.at)  
Web: [www.gpa.at](http://www.gpa.at)

Gewerkschaft GPA - Öffentlichkeitsarbeit | Presse

-----  
1030 Wien, Alfred Dallinger-Platz 1  
Tel.: 05 0301-21511 / 21215  
E-Mail: [presse@gpa.at](mailto:presse@gpa.at)  
<http://www.gpa.at/presse>